

DATENBLATT LEHMFEINPUTZ



Artikelnummer	30311 (25 kg) 30312 (1000 kg)
Bezeichnung	Lehmputzmörtel nach DIN 18947 - LPM 0/1 f - S II - 1,8
Eigenschaften	Holzkonservierend, feuchtigkeitsregulierend, dampfdiffusionsfähig, wärmespeichernd, wärmeregulierend
Anwendung	Einlagiger Oberputz im Innenbereich. Hand- oder Maschinenputz auf Lehmunterputz, Lehmbauplatten und anderen ausreichend ebenen Flächen aus geeigneten Baustoffen. Material anmischen unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifall- und Zwangsmischern und Putzmaschinensystemen. Kleine Mengen können auch mit dem Mörtelquirl oder von Hand angerührt werden.
Zusammensetzung	Natur-Baulehm, gemischtkörniger gewaschener Sand 0 - 0,6 mm. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, < 2 mm, Cellulosefasern
Lieferform	25 kg Säcke / Big Bags à 1000 kg
Lagerung	Bei trockener Lagerung kann das Material unbegrenzt aufbewahrt werden.
Auftragsdicke	min. 2 mm bis max. 3 mm pro Lage.
Korngruppe	0/1
Überkorngröße	< 2 mm
Rohdichteklasse	1,8
Trocknungsschwindmaß	4,0 %
Festigkeitsklasse	S II
Druckfestigkeit	2,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	0,9 N/mm ²
Haftfestigkeit	0,10 N/mm ²
Abrieb	0,4 g
Wasserdampfdiffusionswiderstand	$\mu = 5/10$
Wärmeleitfähigkeit	0,91 W/mK
Baustoffklasse	A 1
Wasserdampfsorptionsklasse	WS III
Verbrauch	25 kg Lehmputz ergeben ca. 17 l Putzmörtel. Bei 3 mm Putzauftrag reicht diese Menge für ca. 5,7 m ² Putzfläche. 1000 kg ergeben 690 l Putzmörtel. Bei 3 mm Putzauftrag reicht diese Menge für ca. 228 m ² Putzfläche.
Wasserzugabe	Unter Wasserzugabe von ca. 20 - 23% (5 - 6 l) mit handelsüblichen Putzmischpumpen, Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern, in kleinen Mengen auch mit Motorquirl oder von Hand. Die angegebene Wasserzugabe ist vom Verarbeiter an den Untergrund, die Verarbeitungsart und die Auftragsstärke anzupassen.
Mauken/Ruhe	Beim Anmischen mit dem Motorquirl oder von Hand das angerührte Material etwa 30 Minuten sumpfen lassen und anschließend nochmal durchrühren. Bei maschineller Verarbeitung keine Ruhezeit erforderlich.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln, von alten Beschichtungen und Salzen, ausreichend rau, saugfähig,

	tragfähig und trocken sein, da der Mörtel nur mechanisch haftet. Ein Vornässen des Untergrundes ist empfohlen und zur Verlängerung der Bearbeitungszeit notwendig. Zur dünnlagigen Überarbeitung von geglätteten mineralischen Bestandsputzen, Gipsfaserplatten usw. wird eine Haftbrücke benötigt z.B. lehmorange Feinkorngrundierung. Im Zweifelsfall wird das Anlegen einer ausreichend großen Arbeitsprobe empfohlen. Reklamationsansprüche, die nicht auf werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.
Verarbeitung	Die Verarbeitungstemperatur muss mindestens +5°C betragen. Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden mit Schwamm- oder Reibebrettern, Glättkellen usw.
Verarbeitungsdauer	Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss nochmals Wasser zugesetzt werden.
Trocknung	Nach dem Auftragen für Trocknung sorgen
Beschichtung / Anstrich	Als Finish können alle lehmorange® Lehmfarben plus zugehöriger Farbgrundierung zur Oberflächengestaltung verwendet werden. Auch andere Anstrichsysteme sind möglich, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass diffusionsoffene und sorptive Anstriche verwendet werden
Reinigung	Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweis	Die Eignung des Untergrundes und der Auftragsstärke ist generell durch eine aussagekräftige Musterfläche zu prüfen.
Sicherheitshinweise	Staubentwicklung vermeiden! Materialreste trotz biologischer Abbaubarkeit nicht in das Abwasser leiten. Auch ungiftige Materialien sollten für Kinder unerreichbar gelagert werden. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser spülen.
Entsorgung	Materialreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

lehmorange® GmbH
 Rottenburger Str. 73
 84076 Pfeffenhausen
 Fon: +49 8782 / 25898-0
www.lehmorange.de